

Abnehmende Disziplin von Infektpatienten in der Hausarztordination

Klaus/Steyriling (OTS)- Im letzten Jahr zeigten unsere PatientInnen überwiegend ein vorbildliches Verhalten bei Hausarztbesuchen. Tragen von Masken, Hände-Desinfektion und vorhergehende Anmeldung in unseren Ordinationen im Falle von Infektsymptomen waren weithin selbstverständlich.

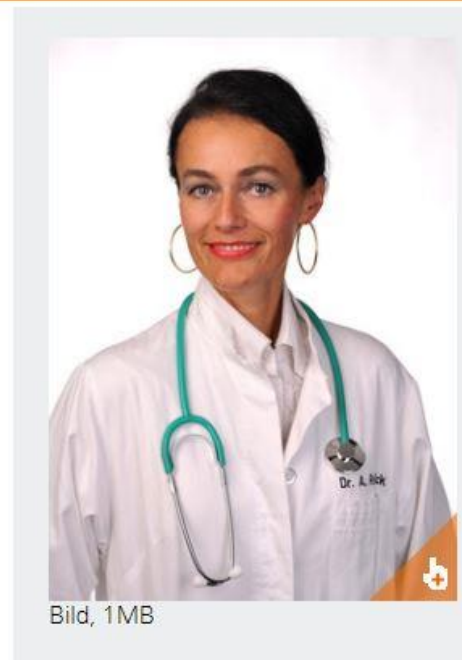
Jetzt zeigt sich aber eine zunehmende alarmierende Sorglosigkeit!

Bei infektbedingten Symptomen wie Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Halsschmerzen, Fieber und Husten werden telefonische Voranmeldungen vielfach nicht mehr vorgenommen. Wir hören Aussagen wie „Ich bin ja nur etwas verkühlt“ oder „Ich habe halt nur ein wenig die Grippe“. Es wird dabei übersehen, dass Corona immer noch eine höchstaktuelle und reale Bedrohung für unsere Bevölkerung darstellt. Deshalb appellieren wir HausärztInnen wieder zu möglichst lückenloser Disziplin der terminlichen Voranmeldung in unseren Ordinationen, besonders bei Infektsymptomen! Dies vermeidet die akute Gefährdung anderer PatientInnen in unseren Praxen und damit eine weitere unnötige Ausbreitung von Corona.

Rückfragen & Kontakt:

Österreichischer Hausärzteverband
Dr. Angelika Reitböck
Präsidentin des Österreichischen Hausärzteverbands
Tel: 07585 214, 0664 9502808
ordination@angelikareitboeck.com
www.angelikareitboeck.com

OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS | HAU0002



Bild, 1MB

Österreichischer Hausärzteverband

[ZUM PRESSROOM](#)

[+ ADRESSE](#)

[- RÜCKFRAGEN & KONTAKT](#)

Österreichischer Hausärzteverband
Dr. Angelika Reitböck
Präsidentin des Österreichischen
Hausärzteverbands
Tel: 07585 214, 0664 9502808
ordination@angelikareitboeck.com